1.2023

magazin mühlhausen

DER STADTWERKE



SONNENFÄNGER

So erzeugen Sie auf Balkon oder Terrasse Ihren Strom selbst

SMART CITY

Die Stadt Mühlhausen feilt an einem Konzept für die Zukunft

Natur pur

Im Nationalpark Hainich erleben Besucherinnen und Besucher den Wald aus allen Perspektiven

STADTWERKE MÜHLHAUSEN
Strom | Gas | Wärme



Foto: Tino Sieland Fotografie

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das neue Jahr lässt uns zuversichtlich in die Zukunft blicken: Zwar ist die Energiekrise noch nicht vorbei, doch am 1. März sind die Preisbremsen für Strom und Gas rückwirkend zum 1. Januar in Kraft getreten. Das sorgt bei vielen Verbraucherinnen und Verbrauchern sowie Unternehmen endlich für finanzielle Entlastung. Wie immer, wenn es um Ihre Energieversorgung geht, sind wir auch jetzt für Sie da und beantworten gerne all Ihre Fragen zum Thema. In dieser Ausgabe erklären wir Ihnen, wie die Energiepreisbremsen funktionieren – und warum sich das Energiesparen auch weiterhin lohnt. Viel Spaß bei der Lektüre!

Regine Gierse und Henning Weiß, Geschäftsführer der Stadtwerke Mühlhausen

Inhalt



AB IN DIE ZUKUNT
In der StadtWerkstatt tüftelt Mühlhausen am Smart-City-Konzept.

Mit einer steckerfertigen PV-Anlage die Energiewende unterstützen! **Seite 3**



Mitmachen & gewinnen: Wir verlosen einen Föhn mit Ionentechnologie von Philips. Lösen Sie unser Kreuzworträtsel auf Seite 15. Viel Glück!

ZUKUNFT
4 Mühlhausen wird smart

ENERGIE
6 Entlastungspakete vom Bund im Überblick

NACHHALTIGKEIT
7 Mit alten Hausmitteln ökologisch putzen

HINTERGRUND
8 So entsteht der Strompreis

THÜRINGEN ENTDECKEN
10 Tradition im Staatstheater Meiningen

MOMENT MAL
12 Über den Wipfeln des Nationalparks Hainich

WISSEN
14 Haare föhnen mit Ionentechnologie



Sonnenenergie vom Balkon

Eckhard Moschcau bietet in seinem Geschäft Balkonkraftwerke an.

KONTAKT

Euronics XXL Moschcau
Eckhard Moschcau
Ammersche Landstr. 27–30
99974 Mühlhausen

Mirko Geppert und Thomas Jentzsch beraten Sie gerne unter 03601 4069317.

Mit einer steckerfertigen Solaranlage können sich Verbraucherinnen und Verbraucher an der Energiewende beteiligen. Die Stadtwerke Mühlhausen unterstützen Interessierte mit ihrem Partner Euronics XXL Moschcau dabei.

Nicht nur Eigenheimbesitzer können sich mit einer Solaranlage die Sonne vom Dach holen. Kleinere Strommengen lassen sich auch im Garten, auf dem Balkon oder der Terrasse mit einer Steckersolaranlage erzeugen. Die sogenannten Balkonkraftwerke enthalten alle Teile für die Montage und können prinzipiell selbst installiert werden.

Schritt für Schritt zur eigenen Energie

Wer sich für eine Steckersolaranlage entscheidet, muss diese bei der Stadtwerke Mühlhausen Netz GmbH (SWMN) anmelden. Der zuständige Messstellenbetreiber prüft dann, ob im Haushalt bereits der passende Zähler vorhanden ist oder noch eingebaut werden muss. Ist die SWMN nicht zuständiger Messstellenbetreiber, sollten Kunden diese bei der Anmeldung informieren. Die SWMN übernimmt dann die Beratung zum richtigen Zähler. Zu guter Letzt muss die Erzeugungsanlage beim Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur angemeldet werden. Zulässig sind alle Miniaturanlagen mit einer Leistung von bis zu 600 Watt.

Technik vom Stadtwerke-Partner

Der Stadtwerke-Partner Euronics XXL Moschcau hat ein steckerfertiges Solarmodul mit Wechselrichter und Anschlusskabel schon ab 599 Euro im Angebot. Hinzu kommen die Kosten für eine passende Halterung. Optimal ist eine Ausrichtung des Balkonkraftwerks Richtung Süden, Südosten oder Südwesten. Ob sich die Investition lohnt, hängt aber vor allem vom eigenen Verbrauchsverhalten ab, da der produzierte Strom nicht gespeichert wird. Wer die Möglichkeit hat, mittags die Waschmaschine anzustellen, kann mehr Energie selbst verbrauchen. Überschüssiger Strom fließt ins öffentliche Stromnetz. Sowohl die Stadtwerke als auch die Experten von Euronics helfen bei Fragen gerne weiter. Die Unternehmen verbindet bereits eine mehrjährige Partnerschaft.

Alle Fragen zum Anmeldeprozess beantwortet Karsten Müller von der Stadtwerke Mühlhausen Netz GmbH telefonisch unter 03601 434-514 oder per E-Mail an karsten.mueller@stadtwerke-muehlhausen-netz.de. Das Formular zur Anmeldung gibt’s online unter:
www.stadtwerke-muehlhausen-netz.de/de/Netz/Einspeisung

Willkommen in der Smart City!



Mit den Smart City Modellprojekten fördert die Bundesregierung die digitale Modernisierung der Kommunen in Deutschland. 2021 erhielt auch Mühlhausen einen Förderbescheid. Jetzt entwickelt die Stadt eine Smart City Strategie und setzt erste Pilotprojekte um.

Gemeinschaft stärken – Freiheit gewinnen – unter diesem Titel stand die Bewerbung der Stadt Mühlhausen als Modellprojekt Smart City beim Bundesministerium des Innern und für Heimat. 94 Städte, Kreise und Gemeinden sowie regionale Kooperationen hatten sich für die dritte Förderrunde beim Bund beworben, 28 Projekte wurden ausgewählt – darunter auch Mühlhausen. „Das ist ein großartiger Erfolg, der unsere Stadt erheblich nach vorn bringen wird“, sagt Oberbürgermeister Dr. Johannes Bruns. „Wir wollen die Förderung nutzen, um in verschiedenen Lebensbereichen neue Lösungen für eine intelligente und zukunftsorientierte Stadt zu entwickeln.“ Nach Jena und Gera ist Mühlhausen die dritte Stadt in Thüringen, die als Smart City gefördert wird.

Entwicklung einer Strategie in drei Modellquartieren

Bis Ende 2026 will Mühlhausen knapp 10 Millionen Euro in eine Smart City Strategie und darauf aufbauende Maßnahmen investieren. Über 6 Millionen Euro kommen aus dem Zuschussprogramm der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). In drei Modellquartieren werden Projekte umgesetzt: in der Altstadt, der Martini-Vorstadt und im ländlichen Ortsteil Bollstedt. Auf den erfolgreichen Abschluss der Pilotphase soll die Umsetzung verschiedener Projekte folgen, zum Beispiel eine intelligente Straßenbeleuchtung, flexibel abrufbare Mobilitätsangebote und grüne Klimaoasen in der Innenstadt.



Gefördert durch:

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

KFW

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Die Stadt-Werkstatt wird am Steinweg 4 als Dreh- und Angelpunkt der Smart City eröffnet. Der Entwurf stammt vom Architekturbüro INARTE.

DIE PILOTPROJEKTE IM ÜBERBLICK:

Der Mühlhausen-Cube

Wie viel ist in der Einkaufsstraße los? Gibt es noch Tickets für ein Konzert? Wie voll ist es im Freibad? Solche Daten sollen den Bürgerinnen und Bürgern in Mühlhausen künftig über eine neue urbane Plattform offen und digital zur Verfügung gestellt werden. Das schafft nicht nur mehr Transparenz und beteiligt die Menschen vor Ort: Die Auswertung erhobener Zahlen – zum Beispiel zur Parkraumnutzung oder zum Energieverbrauch von Gebäuden – unterstützt auch eine datenbasierte Stadtentwicklung.

Digital-Lotsen

Insgesamt drei Digital-Lotsen sind in Mühlhausen im Einsatz, um Bürgerinnen und Bürgern die Ängste vor der Digitalisierung zu nehmen. Sie vermitteln Grundlagen und animieren die Teilnehmenden in Workshops, die Chancen des Internets zu nutzen – E-Mails zu schreiben, Termine zu buchen oder Behördengänge digital zu erledigen. Gemeinsame Übungseinheiten ermutigen dazu, nach dem Workshop selbst digital aktiv zu werden.

Intelligente Verkehrssysteme

Auf dem Parkplatz Hanfsack/„Am Engelsgarten“ sammelt die Stadt erste Erfahrungen bei der modernen Parkraumerfassung. Autofahrer werden durch Anzeigetafeln über die Zahl freier Pkw- und Wohnmobilplätze informiert. Das reduziert den Parksuchverkehr, die CO_2- und Lärmemissionen. Mittel- oder langfristig könnte nach dem erfolgreichen Abschluss des Pilotprojekts ein Verkehrsleitsystem für die gesamte Stadt realisiert werden.

Digitaler Zwilling

Am Beispiel des Modellquartiers Martini-Vorstadt erstellt die Stadt einen digitalen Zwilling, der die Gebäude des Viertels digital erfasst und dreidimensional darstellt. Anhand des 3D-Modells können Experten verschiedene urbane Simulationen durchführen, die zeigen, wie sich unter anderem Klimawandel oder Bevölkerungszuwachs auf die Stadt auswirken.

Stadt-Werkstatt

Als physischer Mittelpunkt der Smart City eröffnet im Juni 2023 am Steinweg 4 die Stadt-Werkstatt, die die Menschen in Mühlhausen zum gemeinsamen Austauschen und Arbeiten einlädt. Wer vorbeikommt, kann sich informieren oder an der Strategie und den Maßnahmen der Smart City mitwirken. Gleichzeitig steht der Ort für die moderne Nutzung leerstehender Gebäude: Ursprünglich war an dieser Adresse ein Ladengeschäft zu Hause.

Hier darf jeder mitreden: In der Stadt-Werkstatt können sich Bürgerinnen und Bürger am Konzept der Smart City beteiligen.



Mehr Infos zur Smart City Mühlhausen und zu den einzelnen Pilotprojekten gibt’s online unter **www.muehlhausen.de/smartcity**

Sie sind in Mühlhausen Ansprechpartner für das Modellprojekt Smart City: Kay Freytag und Anja Grabe.

Energie-preisbremsen entlasten

Am 1. März sind mit der Strom- und Gaspreisbremse weitere Entlastungen der Bundesregierung in Kraft getreten. Das Wichtigste im Überblick.

SO WIRD DER GASPREIS GEDECKELT

Rückwirkend zum Januar dieses Jahres darf Erdgas für 80 Prozent des Jahresverbrauchs nicht teurer als 12 Cent pro Kilowattstunde werden. Basis für den angenommenen Jahresverbrauch ist der September 2022. Diese Regelung gilt für private Haushalte, Vereine sowie kleinere und mittlere Unternehmen mit einem Gasverbrauch von unter 1,5 Millionen Kilowattstunden. Die Kosten sind dann zwar immer noch rund zweimal so hoch wie vor der Gaskrise, können aber nicht weiter steigen. Denn wer aktuell einen Vertrag mit einem Arbeitspreis von mehr als 12 Cent pro Kilowattstunde abgeschlossen hat, wird für 80 Prozent seines bisherigen Verbrauchs entlastet. Wer mehr verbraucht, muss für den darüber hinausgehenden Anteil den Preis zahlen, der im Vertrag steht.

40 Cent für 80 Prozent

Der Strompreisdeckel wurde nach den Plänen der Bundesregierung ebenfalls im März rückwirkend zum 1. Januar 2023 eingeführt. Das Gesetz haben Bundesrat und Bundestag im Dezember letzten Jahres verabschiedet. Bei Haushalten und kleineren Betrieben gilt der Preisdeckel für 80 Prozent des bisherigen Verbrauchs. Dieses Grundkontingent wird dank der Garantie des Staates nicht teurer als 40 Cent je Kilowattstunde. Wer einen Vertrag mit einem Arbeitspreis von über 40 Cent pro Kilowattstunde abgeschlossen hat, wird über den monatlichen Abschlag entlastet. Wer weniger im Vertrag stehen hat, wird nicht entlastet.

GUT ZU WISSEN!

Hat ein Haushalt am Ende des Abrechnungszeitraums 2023 weniger Strom und Gas verbraucht als prognostiziert, wird dies in der Jahresabrechnung berücksichtigt. Die Preisbremsen wirken für 80 Prozent des bisherigen Verbrauchs. Wer also 20 Prozent oder mehr einspart, erhält seinen kompletten Verbrauch zu den gedeckelten Preisen abgerechnet, sofern die Preisbremse bei den Kunden Anwendung findet. Wer keine Energie einspart, bekommt für den Verbrauch über 80 Prozent den mit den Stadtwerken vereinbarten Preis abgerechnet. So schafft die Bundesregierung einen besonderen Anreiz, Energie zu sparen.

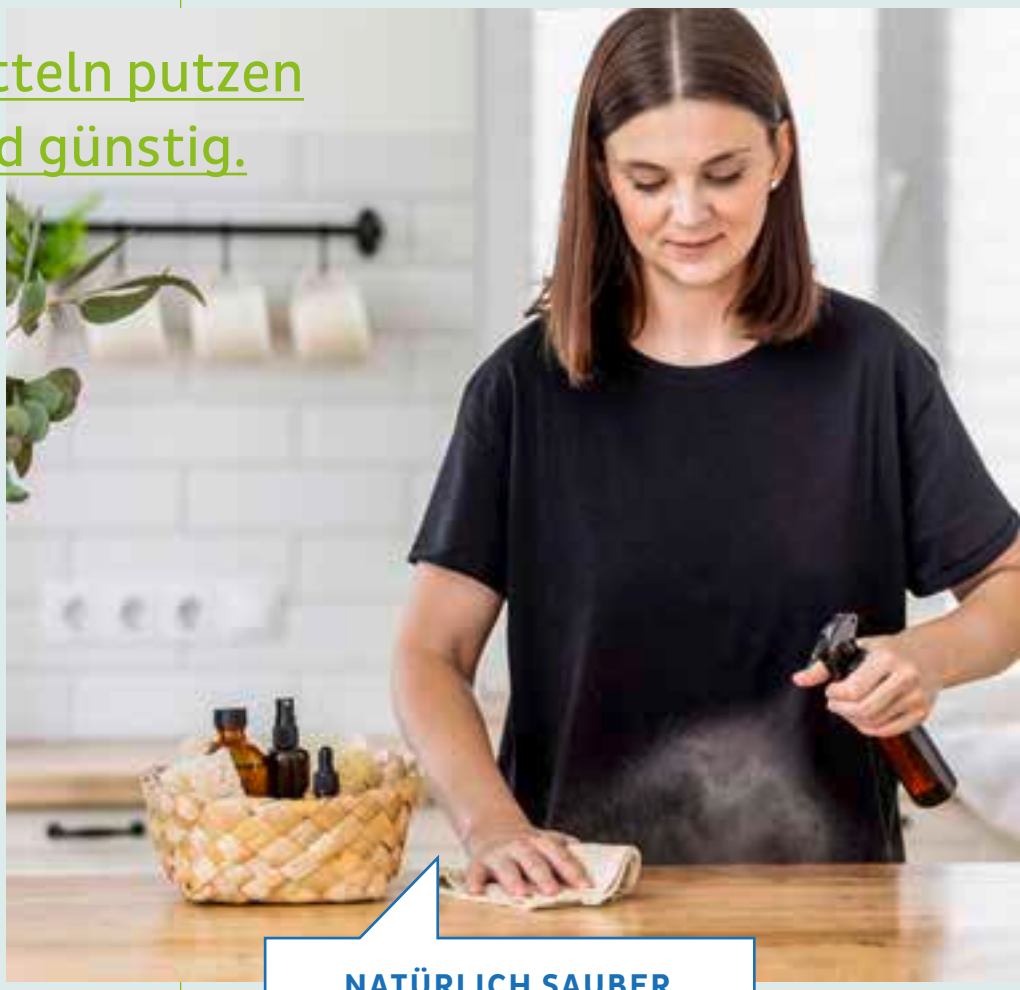


Zusätzliche Entlastung für Heizkosten

Als Soforthilfe hat die Bundesregierung bereits im November 2022 eine Einmalzahlung für den Dezember beschlossen. Grundlage dafür war der Abschlag, der im September letzten Jahres geleistet wurde, um Missbrauch auszuschließen. Da der Abschlag jeden Monat gleich hoch ist, ist es auch egal, wenn im September wenig Gas verbraucht wurde. Einberechnet in die Entlastung wird auch der Gaspreis vom Dezember. Vermieter mussten die Entlastung bei der Betriebskostenabrechnung 2022 weitergeben. Die Stadtwerke Mühlhausen GmbH liefern die Wärme zentral an die Liegenschaften der Städtischen Wohnungsgesellschaft mbH oder der Wohnungsgenossenschaft Mühlhausen eG. Als Dienstleister der beiden Wohnungsunternehmen geben sie die Entlastung aber an die Mieterinnen und Mieter weiter. Dies geschieht jetzt im Rahmen der Heizkostenabrechnung für 2022, die die Stadtwerke zwischen März und Juli an alle Kundinnen und Kunden versenden.

Super sauber

Mit alten Hausmitteln putzen Sie ökologisch und günstig.



Sie schauen aus dem Fenster und sehen mehr Schmutz als Landschaft? Und am Backofen können Sie ablesen, was es in den vergangenen Monaten zu essen gab? Dann ist der traditionelle Frühjahrsputz doch die Gelegenheit, die Wohnung wieder auf Hochglanz zu bringen. Bewährte Hausmittel reinigen gründlich, ohne Natur und Gesundheit zu belasten.

Eine wirkungsvolle Alternative zu chemischen Reinigern ist Essig. Damit lassen sich Kalkflecken in Küche, Bad und Toilette problemlos entfernen. Auch zum Entkalken von Küchengeräten eignet er sich gut. Und mit Kochsalz zu einer Paste vermischt, wird Essig zu einer wirkungsvollen Scheuermilch, die hartnäckige Verschmutzungen entfernt. Fettflecken auf nicht waschbaren Textilien verschwinden mit Backpulver: Es zieht das Fett aus dem Gewebe. Den Fleck bestreuen und das Pulver locker abschütteln. Die Stärke bleibt an der fleckigen Stelle haften – nach einer kurzen Einwirkzeit dann vorsichtig ausbürsten. Backpulver ist auch ein gutes Hilfsmittel, um graue Vorhänge wieder weiß zu bekommen. Bei einem stark verschmutzten Backofen hilft eine Idee aus Omas Trickkiste: Den Saft einer Zitrone und etwas Wasser in eine feuerfeste Form geben und die Flüssigkeit im Ofen verdampfen lassen. Das weicht eingebrannte Speisereste auf.

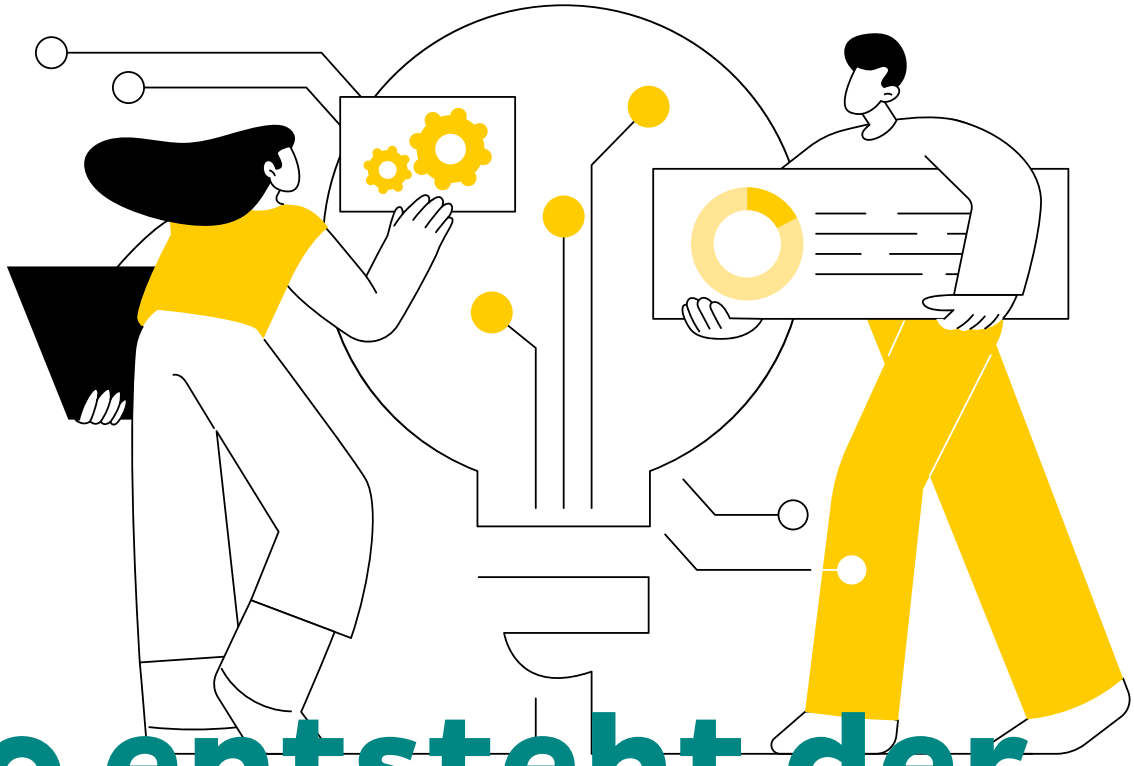
Mehr Körpereinsatz, weniger Reiniger

Wenn Sie auf ein chemisches Putzmittel nicht komplett verzichten möchten, sollten Sie es niedrig dosieren – oft genügt ein Spritzer. Und dann kräftig schrubben, am besten mit Mikrofasertüchern. Ihre Struktur verstärkt den mechanischen Reinigungseffekt und sie sind immer wieder verwendbar.

Omas Ratschläge sind nicht nur umweltschonend, sie sparen auch Geld und vermeiden Müll. Aber: Nicht alles, was früher praktisch war, ist heute noch sinnvoll. So sollte niemand mehr seine Fenster mit Zeitungspapier putzen. Die Druckerschwärze kann auf das Glas und den Rahmen abfärben. Was stattdessen hilft? Sie ahnen es – Essig macht die Fenster streifenfrei.

NATÜRLICH SAUBER

Für Frische im Bad sorgt ein selbst hergestellter Allzweckreiniger aus 50 Gramm Zitronensäurepulver, 500 Millilitern lauwarmem Wasser und einem Spritzer Spülmittel.



So entsteht der Strompreis

Die gestiegenen Kosten für Haushaltsstrom machen vielen Verbrauchern Sorge. Ein wesentlicher Grund für die Teuerung ist der Börsenstrompreis. Die Ursache dafür liegt wiederum beim Gaspreis. Die wichtigsten Fragen zum Strompreis im Überblick.

Die Zusammensetzung des Strompreises

Dass der Preis an der Börse einen wesentlichen Einfluss auf den Strompreis für Haushaltskundinnen und -kunden hat, liegt an seiner Zusammensetzung: Die Kosten für die Strombeschaffung an der Börse und über den OTC-Handel sowie der Vertrieb machen knapp die Hälfte des Strompreises aus. Ein gutes Fünftel entfällt auf staatlich regulierte Netzentgelte, fast 30 Prozent gehen auf Steuern, Abgaben und Umlagen zurück. Den kleinsten Teil machen die Kosten für die Messung und den Messstellenbetrieb mit rund einem Prozent aus. *(Quelle: BDEW, 2022)*

Beim Strom drehte sich die Preisspirale jüngst nur in eine Richtung: nach oben. Mitte Dezember 2021 kostete eine Kilowattstunde Elektrizität für Endverbraucher gut 30 Cent. Im Dezember 2022 waren es mehr als 40 Cent. Aktuell hat sich die Lage etwas entspannt. Inzwischen hat der Staat eingegriffen und die Strompreisbremse in Kraft gesetzt. Doch warum schnellt der Preis beim Versorger überhaupt in die Höhe? Die Ursache: Er orientiert sich in den meisten Fällen am Börsenstrompreis. Und der hatte zuletzt einen Höhenflug.



1 WIE BILDET SICH DER BÖRSENSTROMPREIS?

Der Strompreis an der Börse ist seit Herbst 2021 stark gestiegen. Das liegt am Grundprinzip der Preisbildung an der Leipziger Strombörse, Merit Order genannt. Damit wird die Einsatzreihenfolge der an der Strombörse anbietenden Kraftwerke bezeichnet. Kraftwerke, die günstig Strom erzeugen, etwa Windräder und Photovoltaikanlagen, werden zuerst herangezogen, um die Nachfrage zu decken. Reicht ihre Kapazität allein nicht aus, kommen die nächstteureren Stromquellen hinzu: Atomenergie, Biomasse, Kohle, Erdgas. Das Besondere an der Strombörse: Der Preis richtet sich nach dem zuletzt geschalteten und somit teuersten Kraftwerk, das gebraucht wird, um die Nachfrage zu decken – das sind meist Gaskraftwerke. Steigt nun der Erdgaspreis stark an, steigen auch die Kosten für die Gaskraftwerke und entsprechend der Börsenstrompreis. Lange lag der Preis am Strommarkt bei rund 50 Euro pro Megawattstunde, in den vergangenen Monaten waren es über 900 Euro. Sinkt der Gaspreis dann wieder, sinkt in der Regel auch der Preis an der Börse.

2 WELCHE AUSWIRKUNGEN HAT DAS AUF DEN HAUSHALTSSTROMPREIS DER STADTWERKE MÜHLHAUSEN?



Eins zu eins wirkt sich das nicht auf den Haushaltsstrompreis aus – das gilt auch für die Stadtwerke Mühlhausen. Sie beschaffen ihre Strommengen wie viele andere Versorger auch langfristig und vorausschauend in Teilmengen, sodass sich die Preissteigerungen für Kundinnen und Kunden nicht ganz so stark und erst mit einer zeitlichen Verzögerung bemerkbar machen. Einen kleinen Teil der Energie erzeugen die Stadtwerke Mühlhausen selbst, den restlichen Strom kaufen sie ausschließlich bei ihren Vorlieferanten über den sogenannten OTC-Handel ein. Diese Verträge laufen meist mehrere Jahre und zu vereinbarten Preisen, die sich ebenfalls am Börsenstrompreis orientieren.



3 WARUM SIND NEUVERTRÄGE STÄRKER BETROFFEN?

Die Strompreise für die Verbraucher sind zwar gestiegen, aber viel geringer als an der Börse. Dies gilt insbesondere für die bestehenden Verträge der Versorger mit Privatkunden, da diese Kontrakte in der Regel über die langfristigen Stromeinkäufe abgedeckt sind. Bei Neuverträgen sieht die Lage schon anders aus. Hier müssen sich die Versorger oft neu eindecken. Das Ergebnis: Die Kosten steigen stärker als bei bestehenden Verträgen. Mit der Strompreisbremse hat der Staat nun in den Markt eingegriffen und für Entlastung gesorgt. Ab März rückwirkend zum 1. Januar 2023 gibt es für 80 Prozent des bisherigen Verbrauchs einen Preisdeckel von 40 Cent pro Kilowattstunde (siehe S. 6). Die Regelung gilt maximal 16 Monate.



4 KÖNNEN DIE PREISE AUCH FÜR BESTANDSKUNDEN STÄRKER STEIGEN?

Laufen die langfristigen Stromverträge zwischen Stromversorger und Vorlieferant aus, müssen neue ausgehandelt werden. Sie orientieren sich dann wieder an den aktuellen Preisen an der Börse. Sind die Preise dann so hoch wie jetzt, können die Beschaffungskosten für die Versorger steigen und auf die Stromkosten für die Verbraucher durchschlagen. Das wollen viele Stadtwerke und Energieversorger verhindern. Stärker als bislang setzen sie auf Windenergieanlagen und Solarparks, um künftig mehr Ökostrom zur Verfügung zu haben. Nur so können sie einen stabilen Strompreis für ihre Kunden garantieren. Auch der Staat setzt mehr denn je auf den Ausbau der erneuerbaren Energien, um so rasch wie möglich zu einer klimaneutralen Stromversorgung zu kommen. Erdgaskraftwerke und andere Fossile sollen hier keinen Platz mehr haben. Und ein explodierender Strompreis auch nicht.

„Die Liebe zum Theater in die Wiege gelegt“

An kaum einem anderen Ort hat ein Theater eine ganze Region so sehr beeinflusst wie in Meiningen. Eine Führung durch das Staatstheater ermöglicht einmalige Blicke hinter die Kulissen.

Wenn Besucherführerin Susanne Klapka die Tür zu einem der „Kleiderschränke“ des Staatstheaters Meiningen öffnet, ist es schwer, unbeeindruckt zu bleiben: Tausende Kleidungsstücke in allen denkbaren Stilen, Größen, Farben und Formen sind in übereinander hängenden Kleiderstangen eng aufgereiht. Bis zur Decke ist der riesige Raum mit allen Gewändern bestückt, die im Theaterbetrieb benötigt werden. Dabei ist dieser Raum nur der Kleidung vorbehalten – und nur einer von vieren. Ob Fundus, Rüstkammer, Maske oder der einmalige Blick von der Bühne in den Zuschauerraum: Bei einer Führung durch das altehrwürdige Haus lässt sich erahnen, wie viel Herzblut und Geschichte bis heute in jeder Aufführung steckt. „Wir raten jedem Besucher, eine Führung mit einem Besuch einer Aufführung zu kombinieren – man sieht die Stücke mit anderen Augen“, erklärt Susanne Klapka, die schon als kleines Mädchen durch die prächtigen Gänge des Theaters lief. „Meiningern ist die Liebe zum Theater einfach in die Wiege gelegt.“



SPIELZEIT 2023

Ob Schauspiel, Musiktheater, Ballett oder klassische Konzerte – das Programm des Staatstheaters Meiningen bietet auch 2023 wieder eine große Vielfalt.

Alle Infos zum Spielplan gibt es online unter **www.staatstheater-meiningen.de**



Susanne Klapka kennt sich nicht nur mit dem Theaterfundus aus – auf ihren Führungen gibt sie Einblicke in die Historie des Hauses.

Im Saal des Großen Hauses finden 726 Besucherinnen und Besucher Platz.







Als Wiege des modernen Regietheaters ist das Staatstheater Meiningen europaweit bekannt.

Die Herstellung der Perücken ist Handarbeit.

Große Geschichte als Ansporn und Herausforderung

Bis zu 25 Premieren, rund 600 Veranstaltungen, 350 Mitarbeiter und selbst nach dem Corona-Einbruch über 100.000 Besucher in der Saison – und das in einer Stadt mit noch nicht einmal 25.000 Einwohnern. Diese Zahlen verdeutlichen, wie einzigartig das Meininger Theater bis heute geblieben ist. Im Jahr 1831 eröffnet, hatte sich das Haus unter der persönlichen Leitung des „Theaterherzogs“ Georg II. von Sachsen-Meiningen zu einem Leuchtturm der Kultur entwickelt, der weit über die Grenzen des kleinen Herzogtums hinaus strahlte. Als Wiege des Regietheaters und der „Meininger Prinzipien“ ist die Stadt bis heute ein Begriff in der Kulturgeschichte. „Natürlich ist eine solche Geschichte eine Verpflichtung“, erklärt Intendant Jens Neundorff von Enzberg. „Aber die Herausforderung, der Tradition gerecht zu werden und Neues zu schaffen, reizt mich ungemein.“

Gäste kommen aus ganz Deutschland

Während Gäste aus Thüringen, Hessen und Bayern das Stammpublikum ausmachen, kommen zu besonderen Veranstaltungen Theaterfans aus der gesamten Republik, um Aufführungen im klassizistischen Theatersaal zu genießen, der anders als die meisten anderen Theater nicht in Rot, sondern in eleganten Blau-Gold-Tönen gehalten ist. Nach einem verheerenden Brand 1908 war der Theatersaal in seiner ursprünglichen Pracht und Farbgebung wiederhergestellt worden.

Die vier Sparten Schauspiel, Musiktheater, Konzert und Junges Staatstheater bieten für jeden Geschmack das passende Stück – von Händels „Messias“ über „Salome“ und die „Dreigroschenoper“ bis hin zur düsteren Oper „Die Tote Stadt“ oder der Komödie „Extrawurst“. Hinzu kommen besondere Veranstaltungen wie die Bürgerbühne. Ein Highlight des Jahres ist auch das Sommerfest im Juli: In diesem Jahr wird unter dem Motto „Saturday Night Fever“ auf fünf Open-Air-Bühnen rund um das Theater das Ende der Spielzeit gefeiert. Wer mehr über die Historie der Theaterstadt erfahren möchte, kann den Besuch mit einem Rundgang in einem der Meininger Museen verbinden. Das Theatermuseum oder das Museum im Schloss sind zum Beispiel fußläufig nur wenige Minuten vom Staatstheater entfernt.

Urwald von oben

Nur einen Sprung vom Forsthaus Thiemsburg entfernt, lädt der Baumkronenpfad im Nationalpark Hainich zu einem Spaziergang über dem Blätterdach des Buchenwaldes ein. Vom unteren Kronenbereich bis zum 44 Meter hohen Baumhaus eröffnen sich den Besucherinnen und Besuchern sonst unerreichbare Perspektiven auf den Hainich und das Thüringer Becken. Mit etwas Glück begegnen sie auf dem 540 Meter langen Rundweg sogar Specht, Fledermaus und Co.

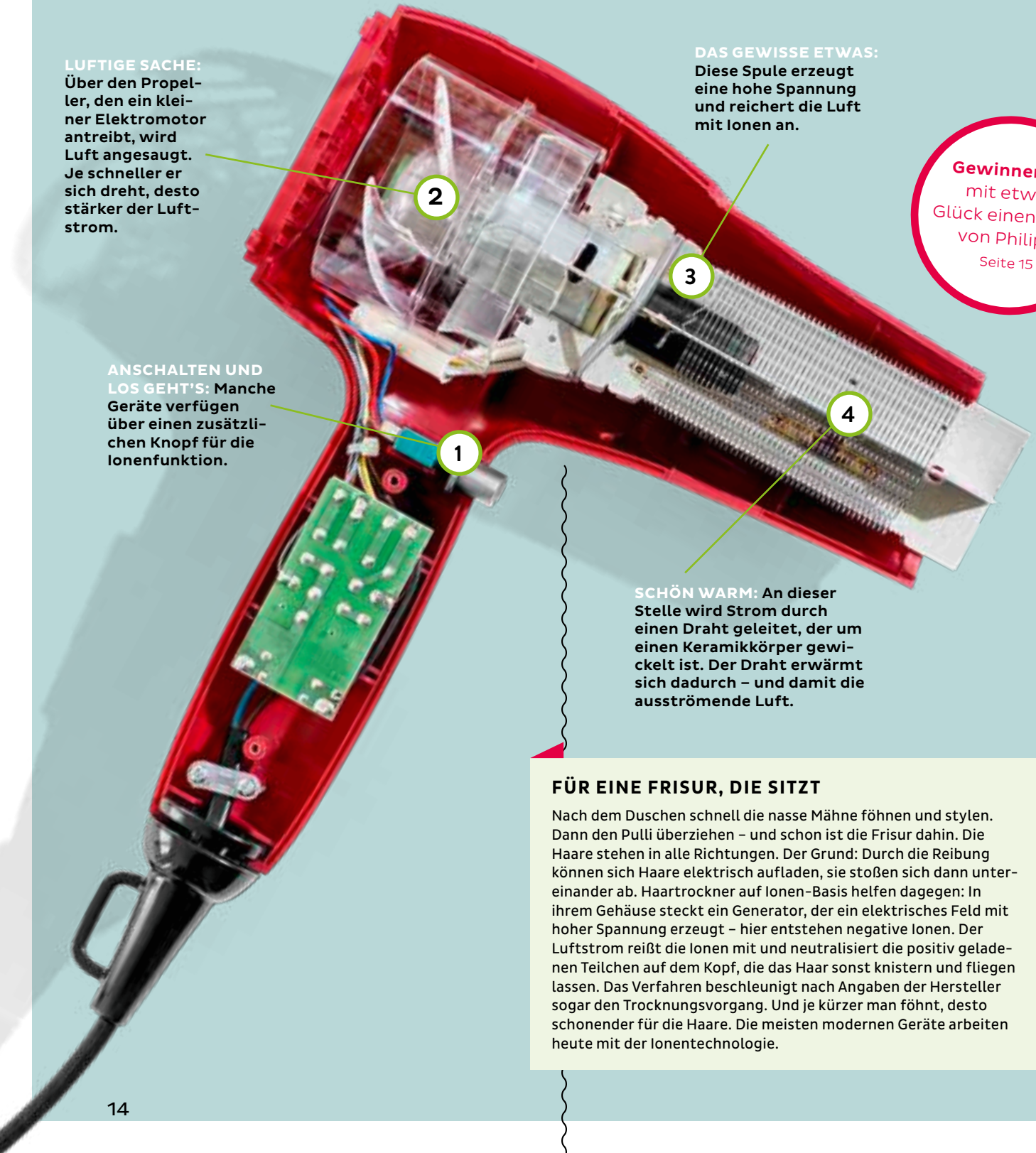


Neben Schautafeln, die über Tier- und Pflanzenwelt informieren, erklären auch die Ranger des Nationalparks bei Führungen und an Erlebniswochenenden die Flora und Fauna des UNESCO-Weltnaturerbes.



Mehr als heiße Luft

Ein Föhn mit Ionentechnologie soll nasse Haare schneller trocknen und dafür sorgen, dass die Haare sich im Anschluss nicht elektrisch aufladen. Wie das funktioniert? Wir haben nachgesehen.



LUFTIGE SACHE: Über den Propeller, den ein kleiner Elektromotor antreibt, wird Luft angesaugt. Je schneller er sich dreht, desto stärker der Luftstrom.

DAS GEWISSE ETWAS: Diese Spule erzeugt eine hohe Spannung und reichert die Luft mit Ionen an.

ANSCHALTEN UND LOS GEHT'S: Manche Geräte verfügen über einen zusätzlichen Knopf für die Ionenfunktion.

SCHÖN WARM: An dieser Stelle wird Strom durch einen Draht geleitet, der um einen Keramikkörper gewickelt ist. Der Draht erwärmt sich dadurch – und damit die ausströmende Luft.

Gewinnen Sie mit etwas Glück einen Föhn von Philips. Seite 15

FÜR EINE FRISUR, DIE SITZT

Nach dem Duschen schnell die nasse Mähne föhnen und stylen. Dann den Pulli überziehen – und schon ist die Frisur dahin. Die Haare stehen in alle Richtungen. Der Grund: Durch die Reibung können sich Haare elektrisch aufladen, sie stoßen sich dann untereinander ab. Haartrockner auf Ionen-Basis helfen dagegen: In ihrem Gehäuse steckt ein Generator, der ein elektrisches Feld mit hoher Spannung erzeugt – hier entstehen negative Ionen. Der Luftstrom reißt die Ionen mit und neutralisiert die positiv geladenen Teilchen auf dem Kopf, die das Haar sonst knistern und fliegen lassen. Das Verfahren beschleunigt nach Angaben der Hersteller sogar den Trocknungsvorgang. Und je kürzer man föhnt, desto schonender für die Haare. Die meisten modernen Geräte arbeiten heute mit der Ionentechnologie.

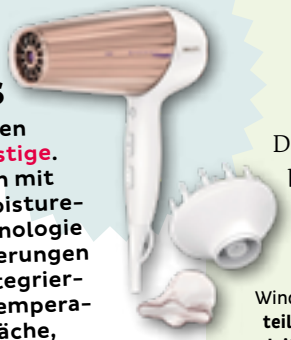
Rätseln & gewinnen

Die Buchstaben aus den farbig umrandeten Kästchen der Reihenfolge nach unten eintragen und fertig ist das Lösungswort. Einsendeschluss ist der 5. April 2023.

er-schöpft		feier-liches Gelübde	sump-figer Teich	7		germa-nische Gottheit	Ritter der Artus-runde	unge-bleicht (Stoff)	
Filet-schnitte	1								
Volks-tanz in Schott-land		6				englisch: sein		Ausruf der Überra-schung	
			Nord-deut-scher		Schön-ling (franz.)		9		3
lang-weilig		freier Platz	8						
mittels, durch				Schaf-fens-freude					
4									
Vorname der Phy-sikerin Curie		Initialen Warhols		10					
US-Raum-fahrt-behörde				2					
Mensch um die Zwanzig		5							

Ihr Preis

Gewinnen Sie einen Philips DryCare Prestige. Der innovative Föhn mit Ionenfunktion und Moisture-Protect-Infrarottechnologie passt sich den Anforderungen Ihres Haars an. Ein integrierter Sensor misst die Temperatur der Haaroberfläche, um Feuchtigkeitsverlust und Schäden im Haar zu vermeiden.



Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10



Kundenservice-Teamleiter Tim Pompe mit Jürgen Klempt (r.).

Herzlichen Glückwunsch!



Michael Hünermund, Leiter Vertrieb und Marketing (r.), mit Bernd Raßbach.

Das Lösungswort der Ausgabe 4/2022 lautete „Bergwerk“. Beide Gewinner freuten sich über eine Solar-Powerbank.

Ihr Weg zum Gewinn

Gewinnen Sie einen Philips DryCare Prestige. Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und schicken Sie Ihr Lösungswort unter Angabe von Name und Adresse an:
Stadtwerke Mühlhausen GmbH
Windeberger Landstraße 73
99974 Mühlhausen
Oder per E-Mail an:
kundenmagazin@sw-mhl.de
Einsendeschluss ist am 05.04.2023.*

***Teilnahmebedingungen:** Gewinner werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Mitarbeiter der Stadtwerke und ihre Angehörigen sind von der Verlosung ausgenommen, ebenso Sammeleinsendungen. Die Gewinnspielteilnehmer sind mit der Veröffentlichung ihres Namens und eines Fotos von der Preisübergabe einverstanden.

Störungsdienst:
03601 434-555

Ihr Weg zu uns

Stadtwerke Mühlhausen GmbH
Windeberger Landstraße 73
99974 Mühlhausen

Tel.: 03601 434-3
Fax: 03601 434-411
E-Mail: info@stadtwerke-muehlhausen.de
www.stadtwerke-muehlhausen.de

Kundenservice

Tel.: 03601 434-450

Öffnungszeiten

Mo. + Mi. + Do.: 8:00–16:00 Uhr
Di.: 8:00–18:00 Uhr
Fr.: 8:00–13:00 Uhr

Das Kundenbüro in der Linsenstraße 32 bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

Impressum

Herausgeber: Stadtwerke Mühlhausen GmbH, Windeberger Landstraße 73, 99974 Mühlhausen; **Lokalteil Mühlhausen:** Franziska Heine (verantw.); **Projektleitung:** Svenja Kollenda & Maria Posselt; **Redaktion:** trurnit GmbH | trurnit Leipzig; **Layout:** trurnit GmbH | trurnit Publishers: Nina Döllein; **Fotos:** Titel: iStock.com – simonapilolla, S. 2: Stadt Mühlhausen, S. 3: Robert Poorten – adobe.stock.com, S. 4-5: INARTE Innenarchitektur Schmidt, Stadt Mühlhausen, S. 7: Kotkoa, tokuze (beide stock.adobe.com), S. 8-9: iStock.com – Visual Generation, S. 10-11: Andreas Göbel/ag-wort.de, Marie Liebig, Christian Fischer, S. 12-13: T. Mohring/Nationalpark Hainich, S. 14: Ekkehard Winkler/trurnit GmbH, S. 15: Philips GmbH Market DACH; **Druck:** Evers-Druck GmbH, Meldorf; **Redaktionsschluss:** 07.02.2023

MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C115061

WIR stehen Seite an Seite!

und sind immer Ihr verlässlicher Partner.



Tim

Teamleiter Kundenservice

STADTWERKE MÜHLHAUSEN

Strom | Gas | Wärme